

# Die Jagdzeiten im **Februar 2025**

+ = Jagdzeit - = Schonzeit		Baden-Württemberg <sup>1</sup>	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen <sup>2</sup>	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Rotwild	Schmalspießer	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kälber	-	-	+	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Damwild u. Sikawild	Schmalspießer	-	-	+	-/+ <sup>3</sup>	+	-	-	-/+ <sup>3</sup>	-	-	-/+ <sup>3</sup>	-	-/+ <sup>4</sup>	-	-	-
	Kälber	-	-	+	-/+ <sup>3</sup>	+	+	-	-/+ <sup>3</sup>	-	-	-/+ <sup>3</sup>	-	-/+ <sup>4</sup>	-	-	-
Schwarzwild		+ <sup>5</sup>	+	+	+	+	+	+ <sup>6</sup>	+	+	+	+	+	+ <sup>7</sup>	+	-/+ <sup>8</sup>	
Wildkaninchen		bis 15.	+ <sup>9</sup>	bis 15.	+	+	+	+	bis 15. <sup>10</sup>	+	+	+	+	+	+	-/+ <sup>11</sup>	+
Füchse		bis 15.	+	-	-/+ <sup>12</sup>	+	+	+	+ <sup>6</sup>	+	+	+	+	+	+	+	+
Dachse		-	-	-	-	-	-	+	-/+ <sup>12</sup>	-/+ <sup>12</sup>	-/+ <sup>12</sup>	-	+	-	-/+ <sup>11</sup>	-	
Stein- und Baummarder		bis 15.	+	+ <sup>13</sup>	-	-	+ <sup>13</sup>	+ <sup>13</sup>	+	+	+ <sup>13</sup>	+	+	+	+	+	+ <sup>13</sup>
Iltisse		bis 15.	+	-	-	-	-	+	+	+	-	-	+	-	+	+	
Hermeline		bis 15.	+	-	-	-	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
Mauswiesel		-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
Waschbären		bis 15.	+ <sup>9</sup>	-	+	+	+	+	+ <sup>6</sup>	+	+	+	+	+	+	+	+
Marderhunde		bis 15.	+ <sup>9</sup>	-	+	+	+	+	+ <sup>6</sup>	+	+	+	+	+	+	+	+
Sumpfbiber (Nutrias)		bis 15.	+	-	+	+ <sup>9</sup>	+ <sup>14</sup>	+	+	+ <sup>9</sup>	+ <sup>14</sup>	+ <sup>14</sup>	+	+	+ <sup>9</sup>	+	+
Minke		bis 15.	+	-	+	+ <sup>14</sup>	+ <sup>14</sup>	+	+ <sup>6</sup>	+	+	+ <sup>14</sup>	+	+	+	+	+
Ringel- und Türkentauben		bis 10.	bis 20.	bis 20. <sup>15</sup>	bis 20. <sup>16</sup>	bis 20.	bis 20. <sup>15</sup>	bis 20. <sup>15,17</sup>	bis 20.	bis 20. <sup>15,18</sup>	bis 20. <sup>15</sup>	bis 20. <sup>15,19</sup>	bis 20. <sup>15</sup>	bis 20.	bis 20. <sup>15,20</sup>	-	bis 20.
Höckerschwäne		-	bis 20.	-	bis 20.	bis 20.	-	-	bis 20.	bis 20. <sup>21</sup>	bis 20.	-	bis 20.	bis 20.	bis 20.	-	-
Nilgänse		bis 15.	-	-	-	-	-	-	-	-	-/+ <sup>12</sup>	-/+ <sup>22</sup>	-	-	+	-	+
Blässhühner		-	bis 20.	bis 20.	bis 20.	bis 20.	-	-	bis 20.	bis 20.	-	-	-	bis 20.	bis 20.	-	bis 20.
Lachmöwen		-	bis 10.	-	bis 10.	bis 10.	-	-	bis 10.	-	-	-	bis 10.	bis 10.	bis 10.	-	bis 10.
Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen		-	bis 10.	-	bis 10.	bis 10.	-	-	bis 10.	bis 10. <sup>23</sup>	-	-	bis 10.	bis 10.	bis 10.	bis 10. <sup>23</sup>	-
Rabenkrähen und Elstern		bis 15. <sup>24</sup>	+	-	-	-	bis 20. <sup>25</sup>	-	bis 20. <sup>26</sup>	bis 20. <sup>27</sup>	+	bis 20.	-	+ <sup>26</sup>	+ <sup>26</sup>	+ <sup>25</sup>	bis 15.
Kormorane (kein Wild)		+ <sup>28</sup>	+ <sup>28</sup>	-	+ <sup>28</sup>	-	-	-	+ <sup>28</sup>	+ <sup>28</sup>	+ <sup>28</sup>	bis 15. <sup>28</sup>	-	+ <sup>28</sup>	+ <sup>28</sup>	-	+ <sup>28</sup>
Wolfshybriden		-	-	-	-	-	-	+ <sup>29</sup>	+ <sup>30</sup>	+ <sup>31</sup>	-	-	-	-	-	+ <sup>32</sup>	-
weitere Wildarten		Kanadagänse bis 15.2.	Eichelhäher, Biber <sup>33</sup> , Fischotter <sup>34</sup>		Biber <sup>35</sup>				Nandubiber <sup>36</sup>					Muffelwild <sup>4</sup>		Nonnenmuntjak <sup>37</sup>	Muffelwild <sup>39</sup>

**Für alle gilt:** A. In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere nicht bejagt werden (Straftat). Das gilt auch für Wildarten mit ganzjähriger Jagdzeit (§ 22 Abs. 4 BJagdG und die entsprechenden Landesjagdgesetze/Landesverordnungen). B. Auf eventuelle regionale Besonderheiten ist zu achten.

**Anmerkungen:** 1. Vom 16.2. - 15.4. gilt die allgemeine Schonzeit gemäß § 41 Abs. 2 JWMG. 2. Für nicht abschlussplanpflichtiges Niederwild soll die Bejagung nur so erfolgen, dass sich die Strecke bei ausreichenden Besatzdichten im Rahmen des jährlichen Zuwachses bewegt. 3. Nur Sikawild. 4. Dam- und Muffelwild nur im Nationalpark Sächsische Schweiz. 5. Von der allgemeinen Schonzeit ist Schwarzwild nach Maßgabe des § 41 Abs. 2 Satz 2 JWMG freigestellt. 6. In bestimmten Küstenvogelbrutgebieten ist es zulässig, die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere in den Setzzeiten bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere abweichend von § 22 Absatz 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes zu bejagen. 7. Auch in der Setzzeit mit Ausnahme erkennbar führender Bachen (LVA-Vfg 2010). 8. Keine Bachen; neueres Landesrecht geht dem Bundesrecht vor. 9. Auch in der Setzzeit. 10. Jungtiere im ganzen Februar. 11. Nur im Bereich der Deichkörper und Warften zur Gewährleistung der Deichsicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln. 12. Nur Jungtiere. 13. Nur Steinmarder. 14. Kein Wild; kein besonderer Artenschutz. Vom Jäger ist die Tötung in den Grenzen des Tierschutzrechts ganzjährig zulässig; für die Verwendung von Schusswaffen bedarf es einer waffenrechtlichen Schießerlaubnis oder einer ausdrücklichen behördlichen Tötungserlaubnis; Gleiches gilt für den Bismarck. (Erlaubnis in NW durch Erl. v. 27.12.2022). 15. Nur Ringeltauben. 16. Nur Türkentauben. 17. Nur Jungtauben von Ringeltauben. 18. Ab 21.2. nur zur Schadensabwehr, wenn sie in Trupps auf Ackerland, Neueinsaaten von Grünland oder Baumschulkulturen einfallen. 19. Ab 21.2. nur Jungtauben auf gefährdeten landwirtschaftlichen Kulturen im zur Schadensabwehr notwendigen Umfang. 20. Ab 21.2. nur zur Schadensabwehr und wenn sie in Trupps von drei und mehr auf Acker-, Grünland- oder Baumschulkulturen einfallen. 21. Nur zur Schadensabwehr und wenn sie in Trupps auf Ackerland oder Neueinsaaten von Grünland einfallen. 22. Nur Jungtiere außerhalb von Vogelschutzgebieten. 23. Nur Silbermöwen. 24. Nur außerhalb von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern. 25. Nur Rabenkrähen. 26. Auch Nebelkrähen. 27. Elstern bis 28.2. 28. Nach Maßgabe der Kormoranverordnung. 29. Nach Maßgabe des § 23a HJagdG und § 2a HJagdVO. 30. Nach Maßgabe des § 45a Abs. 3 BNatSchG. 31. Nach Maßgabe des § 28b Abs. 3 NJagdG. 32. Vorbehaltlich § 24a Abs. 2 LJagdG. 33. Kein Wild; Nach Maßgabe des § 2 der artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung. 34. Nach Maßgabe des § 3 der artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung i. d. F. v. 30.7.2024 und des § 11a Abs. 2 Satz 3 und 4, § 19 Abs. 4 AVBayJG. 35. Nach Maßgabe der Biberverordnung. 36. Nur mit Büchsenmunition ab Kal. 6,5 mm, Mindestenergie E<sub>pot</sub> = 2000 Joule. 37. Nur zur Vergrämung außerhalb von EU-Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen mit weiteren Maßgaben gemäß § 2 Abs. 1 der JagdzeitenVO. 38. Kein Wild; artenschutzrechtliche Ausnahme genehmigung und damit waffenrechtliche Erlaubnis mit Maßgaben durch AV des LLUR v. 26.10.2021. 39. Nur Widder. ohne Gewähr, MR